

Gymnasium Neuenbürg

Waldenburgweg

75305 Neuenbürg

Tel. 07082/2616 + 20336

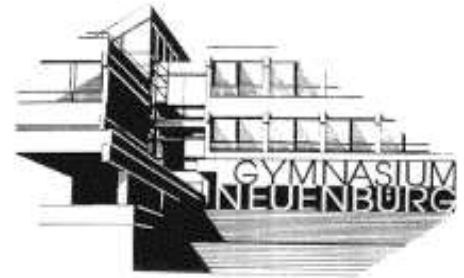
Fax 07082/948389

E-mail: gymnasium-neuenbuerg@gmx.de

Homepage: gymnasium-neuenbuerg.de

Redaktion: Merz / Henne

Schulinfo Juli 2004



Am 22. Juni war es soweit: Nach **Abschluss der mündlichen Prüfungen** unter dem Vorsitz von OStD Dr. Scheu vom Hilda-Gymnasium Pforzheim hatten alle 62 Abiturienten die Prüfung bestanden – und das mit der stolzen Gesamtnote 2,2 (die noch die Noten der beiden vorausgegangenen Jahrgänge übertraf!). Sieben Schülerinnen und Schüler hatten eine Note von 1,0 bis 1,5 – darunter die Jahrgangsbeste Stefanie Kappler mit 1,0 sowie Rena Albrecht und Ralf Krauth mit jeweils 1,2. Allen Absolventen an dieser Stelle nochmals unsere herzlichsten Glückwünsche!

Am Mittwoch, den 23.6. übernahm dann der **Abi-Streich** nach der dritten Unterrichtsstunde das Regiment in der Schule. Nachdem sich schon vor Schulbeginn die meisten Klassen mühsam zu ihren Klassenräumen vorkämpfen und ihr Mobiliar wieder einsortieren mussten, wurden sie jetzt für ihre Anstrengungen belohnt. Bis zur sechsten Stunde unterhielten sie sich bei einem bunten Show-Programm und amüsierten sich über ihre Lehrerinnen und Lehrer, die vor der versammelten Schülerschaft ihre Kreativität und Fähigkeit zur Selbstpräsentation unter Beweis stellen mussten.



Ernsthafter ging es dann bei der **Abiturfeier** am 25.6. in der gut besuchten Stadthalle zu. Nach der musikalischen Eröffnung (Stefanie Kappler/Tatjana Kraut) gratulierte Herr Baumann den Abiturienten zu ihrem Erfolg, ging dabei aber auch kritisch auf die reformierte Oberstufe ein. Anschließend überreichte Bürgermeister Schaubel die Marie-Luise-Heise-Preise für die Jahrgangsbesten sowie die Preise der Stadt Neuenbürg für Hilfsbereitschaft und besondere Kameradschaft (Natalie Heit/Nicole Pfrommer). Es folgten die Preisverleihung des Freundeskreises für besonderes Engagement an der Schule (Alexander Dengler/Birgit Wieland) durch Frau Zoller-Litschka sowie die Verleihung zahlreicher weiterer Schul- und Fachpreise. Ein musikalischer Beitrag am Klavier (Stefanie Lorsch) bildete dann den Übergang zur Rede der Abiturienten. Stefanie Lorsch ging insbesondere auf das neue Abitur der reformierten Oberstufe ein und stellte kritisch das in Hochglanz-Broschüren angepriesene Ideal den Erfahrungen der erstmals Betroffenen gegenüber. Ann Catherine Lang gab einen Kurzüberblick über die wichtigsten Erlebnisse der Schulzeit. Danach folgte der inoffizielle Teil des Programms mit einem üppigen Buffet (ausgerichtet durch die Jahrgangsstufe 12) und einer bunten Show, mit der sich die Abiturienten bei ihren Lehrerinnen und Lehrern bedankten.



Im März hieß es „Bühne frei“ für die **englischsprachige Theatergruppe „White Horse Theatre“**, die an unserer Schule zu Gast war. An diesem Dienstag Morgen führte der Weg die Unterstufe nicht in die Klassenzimmer, sondern in die Stadthalle. Dort brachte das „White Horse Theatre“, eine in Soest beheimatete Schauspielgruppe, das Stück „The Slug in the Shoe“ von Peter Griffith zur Aufführung. Es handelt sich hierbei um eine schwungvolle Komödie über zwei Pubertierende, die die wachsende Beziehung ihrer verliebten Single-Eltern sabotieren. Anschließend durften die Schülerinnen und Schüler der Mittelstufe auf das ebenfalls von Peter Griffith geschriebene Stück „Promised Land“ gespannt sein. Deutlich problemorientierter – es ging um die junge Asylbewerberin Ravi, die sich gegen

rassistische Vorurteile in England durchzusetzen vermag – sprach dieses Stück auch durch die sparsame Verwendung von Requisiten an. Gefesselt vom auf der Bühne Dargestellten, lernten die Schülerinnen und Schüler ganz nebenbei Vokabeln, Grammatik und jede Menge Landeskundliches – auch ohne erhobenen Zeigefinger.

Auch in diesem Jahr unternahm die Klassenstufe 10 mit über hundert Schülern im Rahmen eines fächerverbindenden Unterrichts eine **Studienfahrt zu einer Gedenkstätte nationalsozialistischen Unrechts**. Nachdem die Fahrten zur KZ-Gedenkstätte Dachau schon eine Tradition am Gymnasium Neuenbürg haben, besuchten die Schüler in diesem Jahr das näher gelegene Konzentrationslager Natzweiler-Struthof im Elsass. In 800 Metern Höhe gelegen und 50 km von Strassburg entfernt war dieses Lager 1941 eröffnet worden. Noch heute sind die wichtigsten Einrichtungen des ehemaligen Lagers erhalten und geben ebenso wie eine kleines, auf dem Gelände des Lagers eingerichtetes Museum einen Einblick in das Leben der Häftlinge und das organisatorische System eines solchen Lagers. Die Schülerinnen und Schüler, die an dieser Studienfahrt teilnahmen, waren sehr interessiert und betroffen von dem, was sie vor Ort erfahren haben. In den Fächern Geschichte und Religion, z.T. auch Deutsch wurden die Erfahrungen in den folgenden Wochen aufgenommen und die Thematik vertieft.



Besuch von der Polizei hatten wieder einmal unsere sechsten Klassen. Herr Weber-Sieb und Herr Regelman vom Polizeirevier Neuenbürg thematisierten mit den Schülerinnen und Schülern im Rahmen des landesweiten Projektes zur **Gewaltprävention** die verschiedenen Formen von Gewalt im Alltag. Zudem gaben sie ihnen in Rollenspielen Tipps zum richtigen Verhalten in Konfliktsituationen. Die Eltern wurden in zwei klassenübergreifenden Elternabenden über die rechtliche Situation bei Gewaltdelikten und mögliche Präventivmaßnahmen informiert.

Interessante Einblicke in die Geschichte, Kultur und aktuelle Situation des neuen EU-Mitgliedstaates Ungarn waren 22 Schülerinnen und Schülern unserer Schule beim **Schüleraustausch mit unserer ungarischen Partnerschule in Budapest** möglich. Zusammen mit Frau Mayer und Herrn Lotz kamen sie am 31. März nach 11-stündiger Zugfahrt in Budapest an. Auf dem abwechslungsreichen Programm standen Besichtigungen der historisch bedeutsamen Burg Visegrád am Donauknie, des politischen und religiösen Zentrums von Ungarn Estzergom sowie ausführliche Erkundungen der Stadt Budapest. Unmittelbare Berührung mit der ungarischen Lebenswirklichkeit hatten unsere Schülerinnen und Schüler in ihren Gastfamilien und durch die Teilnahme am Unterricht an unserer Partnerschule Szemere Bertalan. Dort fand auch eine große Abschlussparty am Ende des siebentägigen Aufenthalts statt. Neben der Liebenswürdigkeit und Gastfreundlichkeit der ungarischen Gastgeber beeindruckten unsere Schüler deren erstaunlich gute Deutschkenntnisse. So konnten sie am 7. April mit intensiven Erfahrungen aus einem für viele Europäer noch eher unbekanntem Land die Heimreise antreten.



Am Freitag, den 2. Juli brachen 45 Schüler und zwei Lehrer (Frau Nava, Herr Heil) zum **Schüleraustausch mit unserer Partnerschule in Warrington/Großbritannien** auf, um dort die englische Kultur besser kennen zu lernen, Freundschaften aus dem letzten Austausch zu vertiefen und neue zu schließen. Von Sonntag bis Mittwoch wurde die Gruppe noch durch die Anwesenheit von Herrn



Baumann verstärkt. Neben einem Wochenende mit der Familie standen diverse kulturelle und landeskundliche Exkursionen auf dem Programm. Am Montag Morgen gab es einen Empfang beim neu gewählten Bürgermeister von Warrington. Chester, die Stadt, in der die Hintergrundhandlung des eingeführten Englischbuches spielt, konnte anschließend von den Schülerinnen und Schülern anhand zweier

thematischer Führungen erkundet werden. Weitere Programmpunkte waren der Besuch des Blue Planet Aquariums, des Beatles Museums in Liverpool, Old Traffords und Alton Towers, eines Freizeit-

parks, der den Schülern auch aus ihren Englischbüchern bekannt war. Den letzten Tag verbrachten die Schülerinnen und Schüler an der Partnerschule, um den englischen Schulalltag vor Ort kennen zu lernen. Nach ca. 18 Stunden Busfahrt kehrten alle glücklich und gesund, aber auch etwas müde, am 11. Juli nach Neuenbürg zurück.

Über den **Schüleraustausch mit unserer Partnerschule in Frankreich** ging folgender Schülerbericht bei uns ein: „Nach einer witzigen Busfahrt nach Straßburg und einem turbulenten Flug nach Nizza erreichten wir endlich Sainte-Maxime. Unsere Gastgeber entschuldigten sich bei uns für das regnerische Wetter der ersten beiden Tage. Da es in den darauffolgenden Tagen sehr heiß wurde und die Ferien unmittelbar bevorstanden, war in der Schule kein normales Unterrichten mehr sinnvoll und wir durften im Unterricht tun, was wir wollten. Das Essen in der Kantine war gar nicht so schlimm wie befürchtet. Am Dienstag fuhren wir nach Sainte Tropez und besuchten dort einen Festumzug. Donnerstags wanderten wir mit unseren Gastgebern zu einem entlegenen Strand, um dort baden zu gehen. Wir waren die erste Gruppe, die zusammen mit französischen Austauschschülern baden gehen durfte. Die Familien waren sehr nett. Der Austausch war für uns eine gute Erfahrung und wir hoffen, mit unseren Gastfamilien in Verbindung zu bleiben. Zum Schluss möchten wir uns noch herzlich bei den Begleitern und Organisatoren (Frau Kröger und Frau Kaplan) bedanken, dass dieser Austausch so wunderbar geklappt hat.“



Immer wieder verwandelte sich die Pausenhalle unseres Gymnasiums während der vergangenen Monate in ein **Kunstmuseum**. Die **Kurse bk 1/2** von Herrn Kessler-Spahl zeigten Arbeiten zum Thema „Gewalt an und durch Menschen“, die in Auseinandersetzung mit dem Werk Matthias Grünewalds entstanden waren. Zu sehen gab es auch künstlerische **Arbeiten des Neigungskurses Bk der Jahrgangsstufe 12** (Herr Springer). Die Schülerinnen und Schüler hatten sich mit Stühlen beschäftigt und sie mit einem emotional geladenen Eigenleben gleichsam als Abbild ihrer unsichtbaren Besitzer erfüllt.

Am 20. Juli fand die **Vernissage** einer Ausstellung mit Ergebnissen aus dem Oberstufen-Kunstunterricht der letzten beiden Jahre statt. Die Eröffnungsrede hielt der Karlsruher Künstler und ehemalige Schüler unseres Gymnasiums

Elmar Zimmermann, den musikalischen Rahmen gestaltete unsere Schul-Bigband unter Leitung von Herrn Dörpholz. Die Exponate können noch bis Schuljahrsende im Aufenthaltsbereich unserer Schule besichtigt werden.

Am Ende dieses Schuljahres müssen wir **Abschied von gleich zwei Kunstlehrern** nehmen. Nach 28 Jahren am Gymnasium Neuenbürg, in denen sie untrennbar mit dem Kunstleben an unserer Schule verbunden war, tritt **Frau Voellner** in den Ruhestand. Ihr künstlerische Engagement schlug sich – neben dem Kunstunterricht - in vielen Bereichen nieder: Sie war zuständig für die Theaterausstattung (Bühnenbild, Requisiten), leitete über viele Jahre eine Photo-AG, gestaltete zusammen mit Schülern zahlreiche Wände im Schulhaus. Übrigens stammt auch die Gebäude-skizze unseres Schullogos aus ihrer Feder. Daneben war sie über neun Jahre hinweg Verbindungslehrerin.

Herr Hüttemann, der uns ebenfalls zum Ende des Schuljahres in den Ruhestand verlassen wird, gehört zu den wenigen an unserer Schule, die noch im alten Schulhaus (heute Schlossbergschule) unterrichtet haben und den Umzug 1972 in den Waldenburgweg miterlebt haben. 1975 verließ er unser Gymnasium für ein 3-jähriges Lektorat (Deutsch als Fremdsprache) an der Hindu-University in Benares /Indien. Nach seiner Rückkehr arbeitete er für vier Jahre am Hebel-Gymnasium in Pforzheim, bis er 1982 wieder nach Neuenbürg zurückkehren konnte. Im gleichen Jahr wurde er zudem Fachberater für Bildende Kunst am Oberschulamt Karlsruhe. Viele wissen schon gar nicht mehr, dass Herr Hüttemann, bevor ihn der Kunstunterricht an unserer Schule ganz vereinnahmte, auch sein zweites Fach Englisch unterrichtete. Beiden Kollegen danken wir für ihr außerordentliches künstlerisches Engagement an unserer Schule und wünschen ihnen ein erfülltes, stressfreies Künstlerleben.



Verlassen wird uns auch **Frau Hörrmann**, die in diesem Schuljahr als Nebenlehrerin die Fächer Latein und evangelische Religion unterrichtete und für erkrankte Kollegen einsprang. Auch ihr herzlichen Dank.

Abschied nehmen auch vier unserer diesjährigen **Oberreferendare** zum Schuljahrsende: Frau Rahner (D,F), Frau Thomas-Tecklenborg (Gk, D, L), Herr Hofheinz (D, F) und Herr Liebmann (D, L) werden zu neuen Ufern aufbrechen. Wir wünschen ihnen alles Gute für ihre Zukunft! Dagegen wird uns Frau Strauß als Verstärkung für unser junges Kunstlehrerteam erhalten bleiben.

Arbeitsgemeinschaften und Projekte im Schuljahr 02/03



Zwei Mannschaften des Gymnasiums Neuenbürg hatten sich als Badische Meister in diesem Schuljahr für die **Deutschen Schulschach-Meisterschaften** qualifiziert. Julia Hörrmann (11a), Ninja Hauser (11c), Kristina Geörg (11a), Eva Pailer (10a) und Carolin Wolf (8d) konnten in Finsterbergen (Thüringen) mit 7:7 Punkten einen guten 9.

Platz erreichen. Frederik Beck (8a), Fabian Dathe (9a), Joachim Braun (9a), Claas Augner (8a) und Julian Sprengel (9c) errangen in Bad Homburg (Hessen) in einem außergewöhnlich gut besetzten Teilnehmerfeld mit 10:4 Punkten einen hervorragenden 3. Platz.

Beim **Baden-Württembergischen Schulschachpokal** in Baden-Baden stellte das Gymnasium Neuenbürg mit 8 Mannschaften unter 144 die größte Teilnehmergruppe. In der Wettkampfgruppe I konnte man einen 5. und 8. Platz erreichen. Einen hervorragenden 3. Platz belegte man in der Wettkampfgruppe II.



Im länderübergreifenden **Wettbewerb Mathematik ohne Grenzen**, an dem 341 Schulen mit nahezu



9000 Schülerinnen und Schülern aus verschiedenen Nationen teilnahmen, gewann unsere Klasse 10b (Mathematiklehrer Rudi Henne) einen hervorragenden 3. Platz! Die Preisverleihung fand am 7. Mai im neuen Audimax der Universität Karlsruhe statt. Die Begrüßungsworte sprachen Prof. Dr. Frank Herrlich von der Fakultät für Mathematik, der Organisator OStD Wibel vom Gymnasium Neureut sowie RSD Buhmann vom Oberschulamt Karlsruhe. Die Klasse erhielt einen Geldpreis von 400€, den sie für ein erholsames Wochenende im Freizeitcenter Oberrhein verwendete.

Souverän waren unsere **Basketball-Mädchen** auch dieses Jahr Kreismeister und Oberschulamtssieger geworden und hatten sich damit für das Landesfinale in Sandhausen qualifiziert. Durch klare Siege über Teams aus Freiburg, Tauberbischofsheim und Heidenheim zog unsere Mannschaft ins Endspiel ein. Das Bundesfinale in Berlin war zum Greifen nah, doch zuvor musste das Kepler-Gymnasium Freiburg, mit mehreren Landesauswahl-Spielerinnen und einer Nationalspielerin stark besetzt, bezwungen werden. Am Ende der regulären Spielzeit stand es unentschieden 48:48, in der Verlängerung erzielten die Freiburger in letzter Sekunde den Siegestreffer. Unser Team (siehe Bild, von links nach rechts: Katharina Seraphin, Natascha Giannakopoulos, Julia Seemann, Laura Diener, Christina Förtig, Vanessa Seemann, Rahel Sauer, Kerstin Bernecker, Sportlehrer Theo Koch) wurde damit **2. Landessieger**. Hierzu noch einmal herzlichen Glückwunsch!



Termine und außerunterrichtliche Veranstaltungen

Bücherrückgabe und -ausgabe: Mo 26.7.

Schwimm- und Wandertag: Di 27.7.

Letzter Schultag: Mi 28.7. (3. Std. Ökumenischer Gottesdienst/4. Std. Zeugnisausgabe)

Erster Schultag Schuljahr 04/05: Mo 13.9. (Unterricht 7.45 bis 12.05 Uhr)

Zweiter Schultag: 8.00 Uhr Ökumenischer Gottesdienst in der Evang. Stadtkirche Neuenbürg
9.25 Uhr Unterrichtsbeginn

Einschulung der 5. Klassen: Di 14.9. um 9.30 Uhr in der Stadthalle

Gastschüler aus Ungarn: Mi 22.9. – Mi 29.9.

Studienfahrt Berlin Jgst. 13: So 26.9. – Sa 2.10.